

Berlin Marathon - ein Lauf der Superlative

Das Berlin immer eine Reise wert ist, zeigte sich auch in diesem Jahr! Marathonis der Laufgemeinschaft des TV Georgsmarienhütte und des VfL Kloster Oesede nahmen am diesjährigen Berlin – Marathon erfolgreich teil.

Bei schönstem spätsommerlichem Wetter und Temperaturen von 22 Grad verlief die 42,195 km lange Strecke mit vielen Schattenpassagen quer durch Berlin. Sehenswürdigkeiten wie das Regierungsviertel, Rathaus Schöneberg, die Siegessäule, die Gedächtniskirche, der Kurfürstendamm, Potsdamerplatz und das Durchlaufen des Brandenburger Tor waren die Highlights für die 40.000 Läufer und Läuferinnen.

Unter dem großen Beifall von 1 Million Zuschauer entlang der Strecke wurde nicht nur ein neuer Weltrekord durch Patrick Makau in 2:03:38 Std. aufgestellt, auch die Georgsmarienhüttern erzielten gute Ergebnisse.

Als Marathondebütantin war Stefanie Streich dabei, die mit einem Schlusspurt noch eine Zeit von 4:18,38 Std. erreichte was den Platz 3048 in der Frauenwertung bedeutete. Martin Pohl absolvierte seinen 40. Marathon in einer Zeit von 3:12,06 mit dem Platz 2302 (Platz 382 AK M 45) unter den Männern. Christin Kulgemeyer, 2:57,58 Std. Platz 43 (Platz 18 AK W 30) und Christoph Kulgemeyer 2:55,50 Std. Platz 738 (Platz 92 AK M 45) blieben deutlich unter der 3 Stundenmarke.

Die Ergebnisse im Überblick:

Christoph Kulgemeyer /TVG	2:55,50 Platz 739
Christin Kulgemeyer/ TVG	2:57,58 Platz 45
Martin Pohl/TVG	3:12,06 Platz 2203
Dirk Kahlmeyer/TVG	3:26,30 Platz 4532
Jens Waltermann/TVG	3:29,33 Platz 5295
Herbert Weber/VfL Kloster Oesede	3:36,49 Platz 6886
Hans Jürgen Heggemann/VfL	3:47,20 Platz 9374
Stefanie Streich/TVG	4:18,38 Platz 3047
Clemens Osters/TVG	4:59,23 Platz 23037



(von links) Herbert Weber, Christin Kulgemeyer, Christoph Kulgemeyer, Clemens Osters, Jens Waltermann



Martin Pohl